



## Elio Romano punktet in Sursee souverän

**Karate** | Das erste SKF-Swiss-League-Turnier vom 10./11. März verzeichnete 816 Starts



Von links: Moira Dillier, Alessia Lao, Elio Romano und Flavio Maiorano.

FOTO: ZVG

Magdalena Zurfluh-Bolliger

**Der 15-jährige Athlet der Taisho-Karateschule Luzern/Kriens/Altdorf, Elio Romano, siegte im Kumite Einzel U16. Insgesamt nahmen 516 Sportlerinnen und Sportler aus 70 Klubs am Turnier in Sursee teil.**

Der Auftakt in die Turniersaison 2018 der Swiss Karate League ist Elio Romano vergangenes Wochenende bestens gelungen. Mit dem Kategorienwechsel in die Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm fand sich der 15-jährige Athlet der Taisho-Karateschule Luzern/Kriens/Altdorf bestens zurecht. Mit seiner Zielstrebigkeit und Präzision hat sich der Kantischüler der Sportklasse Alpenquai am Sonntag den Sieg im Kumite Einzel der U16 (bis 70 Kilogramm) erarbeitet. In dieser Gewichtsklasse kämpft Elio Romano mit grösseren und schwächeren Gegnern, was die Distanz bei Angriffen und Blocks verlängert. Zugute kam ihm auch seine Erfahrung.

Elio Romano ist bereits seit dem Vorschulalter als Karateka aktiv. Mit diesem Selbstvertrauen ging er relativ locker in den Wettkampf in Sursee. Sein Vater und Trainer Toni Romano bestätigt denn auch, dass Elio die Trainingsinhalte optimal umgesetzt hat.

Das Swiss-League-Turnier in Sursee wurde im Shobu-System ausgetragen. Bei diesem System braucht der Sieger 8 Punkte. Die Athletinnen und Athleten sind besser geschützt als im dynamischeren Ippon-Shobu-System, wo einzig Hand- und Zahnschutz erlaubt sind und nur auf 2 Punkte gekämpft wird. An den Swiss-League-Turnieren holen sich die Karatekas die notwendigen Punkte für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften. Die SM-Qualifikation ist ein

«Muss» für die Karriere eines jeden Karate-Wettkämpfers.

### Urnerinnen können sich nicht durchsetzen

Die beiden Urnerinnen Moira Dillier

aus Schattdorf, ebenfalls Schülerin der Sportklasse Kanti Alpenquai, Luzern, sowie Alessia Lao aus Erstfeld, Schülerin der Sportklasse Kriens, konnten sich in Sursee nicht wie gewohnt durchsetzen. Mit Nathalie Künzle und Michael Unternährer platzierten sich weitere Taisho-Wettkämpfer im Kumite Einzel auf Podestplätzen. Trainer Toni Romano will die Resultate des ersten SL-Turniers 2018 in den nächsten Tagen mit seinem Team analytisch aufarbeiten, denn das nächste Swiss-League-Turnier findet in fünf Wochen in Lausanne statt. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer der Taisho haben unbestritten das Potenzial zu siegen.

Die SKF-Schweizermeisterschaften im Ippon Shobu im Juni in Bern gelten als weiterer Prüfstein für die jungen Athletinnen und Athleten. Als weiteres Highlight stehen dann im Oktober die Shotokan-WTKF-Europameisterschaften in Rom auf dem Programm.